



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,
2025 war bereits ein herausforderndes Jahr auf dem gewerblichen und industriellen Investitionssektor im deutschsprachigen Raum sowie in Südpolen, insbesondere in Schlesien. Für 2026 erwarten wir eine Markterholung im Bausektor, denn aufgeschoben heißt nicht aufgehoben.

Durch Neuauftragseingänge konnten wir uns einen guten Vorlauf für das Jahr 2026 erarbeiten und erwarten einen erhöhten Auftragseingang im Vergleich zu 2025. Den Bereich Flugplatzhallenbau sowie deren Planung auf Flugplätzen wollen wir weiter expandieren und unsere modernen Flugzeughallen überregional anbieten. Zudem sind größere Investitionen an unserem Standort Güstrow geplant, um die Automatisierung und Digitalisierung in den Bereichen Werkstatt und Montage zu erhöhen.

Ich erwarte von der Regierung endlich verlässliche Investitionsbedingungen in Form klarer Gesetzesgrundlagen, an denen sich Unternehmer orientieren können.

Auch im Jahr 2026 werden wir umfangreiche Arbeiten in Forschung und Entwicklung leisten, sodass wir mit technischen Innovationen im Stahl- und Metallbaumarkt weiterhin führend unsere Produkte präsentieren können. Wir danken unseren Auftraggebern aus der Privatwirtschaft sowie aus dem öffentlichen Bauwesen, darunter Feuerwehrgebäude und Parkhäuser, ebenso wie für die Planung und Realisierung energieautarker Hallen- und Office-Gebäude.

Uwe Stieblisch

WIRTSCHAFTSBOTSCHAFTER
AMBASSADOR OF ECONOMICS
**Mecklenburg
Vorpommern**

Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger
Dipl.-Ing. (TU) **Uwe Stieblisch**

Themen in dieser Ausgabe:

- 35 Jahre Erfahrung und Kompetenz
- Wichtige Personalien
- EKATO-Neubau fertig
- Neuer Auftrag in MV
- Auftrag von Johanner Luftrettung
- Neubau auf dem Flugplatz Mollis
- Neues aus Polen

35 Jahre Erfahrung und Kompetenz



Vor rund 35 Jahren, also kurz nach der Wende, hatte sich Uwe Stieblisch entschlossen, seine berufliche Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen und die Stahlbau Stieblisch e.K. gegründet. Die Voraussetzungen dafür hatte der gebürtige Güstrower bereits mit seinem ausgezeichneten Abschluss als Baufacharbeiter mit Abitur gelegt. Dem folgten dann die Abschlüsse des Studiums zum Bauingenieur an der TU Dresden sowie diverser, für die spätere Selbstständigkeit sehr wichtiger Zusatzausbildungen bzw. -qualifikationen wie z.B. Schweißfachmann, Bauvorlageberechtigter Ingenieur, Tragwerksplaner sowie öffentlich vereidigter und bestellter Sachverständiger. Erste berufliche Erfahrungen konnte er in einer Sonderabteilung des damaligen Energiekombinates Schwerin als Investbauleiter u.a. für den Bau von Heiz- und Heizkraftwerken sowie von Stromleitungen inkl.

der Stahlgittermaste sammeln. All das war eine hervorragende Basis für den Start der Stahlbau Stieblisch e.K. als klassisches Ingenieurbüro im Segment für Gebäude aus Glas und Stahl. Aufgrund des stetigen Wachstums des Unternehmens hatte Uwe Stieblisch im Jahr 2007 zusätzlich die Stieblisch Hallenbau GmbH gegründet. Seitdem läuft das operative Geschäft ausschließlich über diese GmbH.

Die inhabergeführte Stieblisch Hallenbau GmbH hat sich zu einem modernen Anbieter von Komplettlösungen für zeitgemäße und funktionelle Bauten aus Stahl und Glas vor allem für den Mittelstand entwickelt. Das Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern realisiert nicht nur deutschlandweit schlüsselfertige Projekte, sondern auch im europäischen Ausland (Dänemark, Polen, Schweiz und Österreich).

Ein besonderes Geschäftsfeld ist der Flugzeughallenbau. Geschäftsführer Uwe Stieblisch ist seit mehr als 30 Jahren Pilot. Er ist jährlich geschäftlich zwischen 80 und 100 Stunden unterwegs und steuert pro Jahr europaweit durchschnittlich 120 Flugplätze an. Aufgrund dieser hervorragenden Vernetzung in die Fliegerbranche war es möglich, insgesamt mehr als 60 Rundhallen und Großflughallen im sogenannten DACH-Raum zu errichten.

Die Stieblisch Hallenbau GmbH ist breit aufgestellt und bietet zudem Produktions-, Lager-, Nahrungsmittel- und Landwirtschaftshallen sowie Office Gebäude Stahl-Glas, Auto- und Feuerwehrrhäuser aber auch Gittermaste für Klein-Windkraftanlagen an ([siehe auch Videoclip des Landesmarketing MV](#)).



Funktionen und Auszeichnungen

- 25 Jahre Obermeister der Metallinnung Güstrow
- 20 Jahre Landesinnungsmeister der Landesinnung Metall
- Ehrenamtlicher Richter am Amtsgericht Rostock – seit 2001
- Wirtschaftsbotschafter des Landes MV – seit 2011
- Stellvertretender Vorsitzender der MIT Rostock – seit 2022
- Unternehmer des Jahres Mecklenburg-Vorpommern – 2008
- Ehren-Landesinnungsmeister des Metallgewerbeverbandes MV – seit 2021
- Ehren-Obermeister der Metallinnung Güstrow – seit 2021
- Bundesverbandsnadel in Gold der Vereinigung Deutscher Metallhandwerker – 2021
- Ehrennadel in Gold der Handwerkskammer Schwerin – 2021

Ein weiteres wichtiges und vor allem auf die Zukunft ausgerichtetes Betätigungsfeld ist die Forschung und Entwicklung. Das bisher größte und wichtigste ist das im November 2023 gemeinsam mit dem Fraunhofer IGP Rostock gestartete Forschungsvorhaben für energieautarke Hallen und Bürogebäude, das vom Schweriner Wirtschaftsministerium und der Europäischen Union gefördert wird. Dabei spielt die Nutzung von Erneuerbaren Energien, insbesondere Wind- und Solarenergie, sowie deren Speicherung eine wichtige Rolle.

Die Stieblisch Hallenbau GmbH beschäftigt über die letzten Jahre relativ konstant 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen pro Jahr durchschnittlich vier Auszubildende in den Berufen Metallbauer, technischer Zeichner und kaufmännische Angestellte.

Uwe Stieblisch ist noch immer das prägende Gesicht des Unternehmens. Seine Frau Margit, zuständig für Finanzen und Personal hält im Hintergrund das Team zusammen. Sein Sohn Steffen, ebenfalls Diplom-Ingenieur für Stahl- und Metallbau, ist seit September 2025 zweiter Geschäftsführer. Dessen Frau Anita arbeitet ebenfalls im Unternehmen.

Der inzwischen 70 Jahre alte Uwe Stieblisch kann zum Betriebsjubiläum mit großem Stolz auf mehr als 35 erfolgreiche unternehmerische Jahre zurückblicken. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Messeauftritte

Hannover Messe

Deutschland
20.-24. April 2026



AERO, Friedrichshafen

Deutschland
22.-25. April 2026



Hanse Sail, Warnemünde

Deutschland
07.-09. August 2026



MeLa, Mühlengiez

Deutschland
10.-13. September 2026



Neues aus Polen

Am polnischen Standort in Oberschlesien konnten wir uns im vergangenen Jahr durch einen Fachbauingenieur verstärken, mit dem wir die Gewerbebauentwicklung positiv beeinflussen können. Die Nachfrage auf dem polnischen Markt im Investitionssektor ist sehr häufig mit Erweiterungsbauten von Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum verbunden.

Aktuell betreuen wir dort mehrere Unternehmen, die eine Betriebserweiterung in Schlesien durchführen möchten.

Ziel ist es, im Bereich Bauüberwachung und Ingenieurdienstleistungen im Jahr 2026 eine weitere Expansion zu erreichen. Ansonsten ist der polnische Markt - wie nahezu jeder Auslandsmarkt - anspruchsvoll.

Durch meine kontinuierliche Arbeit im Europa Forum Breslau sowie im Vorstand des deutsch-polnischen Wirtschaftskreises setzen wir uns intensiv für eine gute deutsch-polnische wirtschaftliche Verflechtung ein.

Wichtige Personalien



Steffen Stieblisch ist seit September 2025 zweiter Geschäftsführer der Stieblisch Hallenbau GmbH. Mit dieser Berufung seines Sohnes gibt der Gründer und bisherige Geschäftsführer Uwe Stieblisch einen Teil der geschäftlichen Verantwortung in die Hände der nachrückenden Generation. Steffen Stieblisch ist Jahrgang 1978 und hat nach dem Abitur an der TU Mittweida Stahl- und Metallbau studiert. Neben dem Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH) verfügt er über die wichtigen Zusatzqualifikationen zum Schweißfachingenieur, Bauvorlageberechtigten Ingenieur, Brandschutzplaner und Tragwerksplaner. Er begann bereits nach seinem Abitur 1997 im familieneigenen Unternehmen als kaufmännisch-technischer Assistent zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln. Bevor er zum zweiten Geschäftsführer bestellt wurde, war Steffen

Stieblisch seit 2021 Prokurist der Stieblisch Hallenbau GmbH.

Die Funktion des Prokuristen hat nunmehr der ehemalige Hauptabteilungsleiter des Unternehmens Heiko Faust übernommen. Der gebürtige Rostocker ist Jahrgang 1976. Er hat an der Uni Rostock und der FH Wismar studiert und den Abschluss Diplom-Bauingenieur (FH), Heiko Faust begann seine berufliche Laufbahn bei der Stieblisch Hallenbau GmbH im Jahre 2012 als kaufmännischer Angestellter und Kalkulator für den Schlüsselfertigbau.

Wir wünschen beiden ganz viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.



EKATO-Neubau fertig



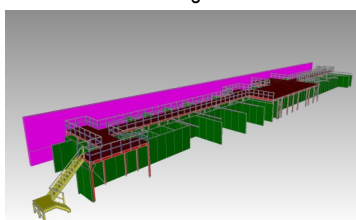
Rund 18 Monate nach dem feierlichen Spatenstich im Sommer 2024 konnte die neue Produktionshalle mit angeschlossenem Bürogebäude für die EKATO NORD GmbH auf dem Gelände der ehemaligen Volkswerft Stralsund im Herbst 2025 fertiggestellt werden. Die finale Herrichtung der Außenanlagen wird nach dem Winter erfolgen.

Anforderungen im Bereich der Medizintechnik muss die Beschichtung des Stahlbaubühnenkomplexes höchste Maßstäbe für Reinheit und Sauberkeit erfüllen. Die Herbrand Pharma Chemicals GmbH hatte 2023 ihren Firmensitz von Baden-Württemberg nach Vorpommern verlegt.

Neuer Auftrag in MV

Die Stieblisch Hallenbau GmbH hat im Oktober 2025 von der Herbrand Pharma Chemicals GmbH einen Auftrag für die Planung und die Errichtung eines Stahlbaubühnenkomplexes mit integrierten Reinräumen zur Herstellung von medizinischen Grundstoffen erhalten. Dieser soll in die Großhalle des ehemaligen Schlachthofes am Firmenstandort Murchin/Anklam eingebaut werden.

Die Umsetzung des Projektes ist sehr anspruchsvoll, denn aufgrund der hohen



Auftrag von Johanniter Luftrettung

Die Johanniter Luftrettung hat im Sommer 2025 die Stieblisch Hallenbau GmbH mit dem Neubau ihres Rettungstützpunktes auf dem Nürburgring beauftragt. Die Projektplanung für den Bau ist bereits abgeschlossen. Der Neubau besteht aus einer Halle für bis zu zwei Rettungshelikopter sowie einem zweigeschossigen Bürotrakt der sowohl Büro-, Aufenthalts- und Sanitärräume, als auch Behandlungsräume für Erste-Hilfe-Maßnahmen beherbergen wird. Auch der Hubschrauber-Landeplatz wird von der Stieblisch Hallenbau GmbH gebaut. Der Bauantrag wurde bereits im Herbst 2025 gestellt. Die Teilbaugenehmigung wurde im Januar 2026 erteilt. Sobald es die Witterung zulässt wird mit den Arbeiten begonnen.



Neubau auf dem Flugplatz Mollis (Schweiz)



Die Ecoflight Center AG möchte am Firmenstandort, dem Flugplatz Mollis/Zürich, einen Rechteckhangar mit Büro, Vordach und Balkon errichten und hat die Stieblisch Hallenbau mit der Umsetzung des Projektes beauftragt. Der Hangar mit einer Gesamtgröße von 50 Metern Breite und 25 Metern Tiefe kann insgesamt bis zu 40 Klein- und Geschäftsflugzeuge der Eco- und India-Klassen fassen. Der Zugang zur Halle erfolgt über zwei Hebe-Falt-Tore, jeweils 25 Meter breit und sieben Meter hoch, die die Stieblisch Hallenbau GmbH selbst entwickelt hat. An einer Gebäude-Breitseite ist ein zweigeschossiger Bürobereich aus Stahl und Glas integriert, der über einen Balkon mit Vordach verfügen wird. Die Realisierung des Projektes erfolgt in 2026. Die Komponenten für Hangar und Büro werden bereits in Güstrow vorgefertigt.

Kontakt:



Stieblisch Hallenbau GmbH
Hauptsitz
Priemerburg 2
18273 Güstrow
Tel.: + 49 3843 2410-0
info@stieblisch.de

Stahlbau Stieblisch
Budowa Hal - Biuro Projektowe Sp. z o. o.
ul. Opolska 23a
47-344 Walce
Tel.: + 48 77 407 60 50
info@stieblisch.pl